

Wanderung zur Ruine Gromberg

Heute führt uns der Weg zur Ruine Gromberg und dem restaurierten Unterstand am „rote Raute“ – Weg.

Die Tour beginnt am Bärengarten und geleitet uns in südlicher Richtung über die Gartenstraße bis zum Tennisheim. Dort überqueren wir die Jagst und folgen der Uhlandstraße bis zur Lippacher Straße. Über die Vollbrunnenbrücke verlassen wir die Ortsbebauung und folgen der Gemeindeverbindungsstraße bis zur Brücke über den Röttinger Bach. Jetzt geht es links hoch bis zur Sitzgruppe beim Wasserhochbehälter unterhalb des Handymastes. Etwa 30 Meter oberhalb führt ein idyllischer Fußweg eben in östlicher Richtung bis wir auf den „rote Raute Weg“ von Gromberg hoch zur Ruine stoßen. Nun scharf links abbiegen und bergauf dem markierten Wanderweg bis zu den Überresten der ehemaligen Burg folgen. Nach einer Rechtsbiegung verläuft jetzt unser Weg immer geradeaus bis zum Unterstand. Hier verlassen wir die rote Raute und bleiben weiter geradeaus. Kurz vor dem Waldrand geht es noch mal etwas rechts und schon bietet sich ein wunderbarer Rundblick vom Schloss Baldern bis zum Ipf. Jetzt wenden wir uns wieder rechts um kurz nach der Neubepflanzung wieder in den Wald einzubiegen (nach rechts). Der Grasweg führt uns langsam wieder bergab, vorbei am Zaun des Tanklagers und dem kleinen Stausee. Immer geradeaus gelangen wir so nach Gromberg und weiter der Straße folgend bis zur Kalvarienkapelle. Entweder wandern wir nun über den Stationenweg zum oberen Tor und damit weiter zum Ausgangspunkt oder wir machen einen kleinen Umweg über das neue Baugebiet wo es allerhand zum Sehen gibt.

Die Wanderung beinhaltet eine Gesamtstrecke von 7,3 Kilometern und führt zum Großteil über gut befestigte Wege.

